

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott/Bioabfall

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 83321-50

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20

Tel. 0162 4180806

Berga

August-Bebel-Str. 5

Tel. 036623 21135

Greiz

Untergrochlitz Str. 4

Tel. 03661 63253

Wünschendorf - Untitz

Kleinannahmezentrum

Tel. 036603 83300

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29

Tel. 0170 1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße

Tel. 036602 22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße

Tel. 0170 1576975

Zeulenroda-Triebes

Industriestraße 13

Tel. 036628 82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

Tel. 036622 568-0

Krölpa-Chursdorf

Kleinannahmezentrum

Dittersdorf, Chursdorf 70

Tel. 036626 31131

Seelingstädt

SUC Betriebsgelände Gewerkepark West Tel. 036608 958800

Verschenken & Verkaufen

Markt Verschenken & Verkaufen
www.awv-ot.de



Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen
Ebelingstr.10, 07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke

Gelbe Wertstofftonne

Entsorgung von Kunststoff, Metall und Verbundmaterial

Kunststoffe und Metalle sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es beginnt bereits beim Einkaufen im Lebensmittelgeschäft. Viele Nahrungsmittel werden in Kunststoff, Metall oder Verbundmaterial verpackt. Sei es die Wurst- oder Käseverpackung, der Joghurtbecher, der Milchkarton oder die Konservendose. Diese Verpackungen dienen zum Schutz und zur Haltbarkeit der Lebensmittel. Aber auch Produkte aus anderen Bereichen werden oft in Kunststoff verpackt, um diese vor Beschädigungen zu schützen. Der große Vorteil an Kunststoff ist dabei das geringe Gewicht.

Jedoch finden wir Kunststoffe und Metalle nicht nur in Verpackungen wieder. Ein kleiner Blick in das eigene Zuhause reicht bereits schon aus. Alltägliche Dinge, wie z.B. Töpfe, Pfannen, Schüsseln und auch Spielzeug sind aus Kunststoff oder Metall.

Früher oder später haben die Verpackungen und andere Gegenstände aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterial ihr Soll erfüllt und müssen entsorgt werden. Der richtige Entsorgungsweg dafür ist die Gelbe Tonne.

Grundsätzlich werden über diese Tonne Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterial gesammelt. Die Sammlung der Verkaufsverpackungen erfolgt entsprechend dem Verpackungsgesetz über die Dualen Systeme.

Der AWV möchte jedoch auch stoffgleichen Nichtverpackungen eine Chance auf Wiederverwertung geben. Aufgrund dessen hat der AWV eine Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen geschlossen. Diese beinhaltet die Mitbenutzung des Sammel-systems. Damit dürfen in unserem Verbandsgebiet bereits seit 2011 auch Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall in der Gelben Tonne

entsorgt werden. Aufgrund dessen wurde die Tonne ursprünglich „Gelbe Tonne ^{AWV Plus}“ genannt.

Mit Inkrafttreten des neuen Verpackungsgesetzes hat sich dafür nun der Begriff „Gelbe Wertstofftonne“ durchgesetzt.

Für die Mitbenutzung des Sammel-systems muss der AWV sich an den Kosten für die Sammlung und Sortierung beteiligen.

Die Kostenbeteiligung ist jeweils in Abhängigkeit des Mengenverhältnisses der Verpackung/Nichtverpackung festzusetzen. Ende

2020 wurde eine Analyse der Gelben Wertstofftonne in unserem Verbandsgebiet durchgeführt. Die Auswertung ergab, dass sich die Mengen von stoffgleichen Nichtverpackungen auf nunmehr 20 % des gesamten Wertstofftonneninhalts erhöht haben. Im Jahr 2014 lag der Anteil noch bei 13 %. Die Kosten entstehen aus dem Sammeln und Sortieren abzüglich der Verwertungserlöse. Die einwohnerspezifischen Kosten für die Mitbenutzung betragen damit derzeit 1,34 € pro Einwohner und Jahr.

Seit Einführung der gemeinsamen Erfassung von Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen über die Gelbe Wertstofftonne verringerte sich die anfallende Restmüllmenge um bis zu 7,8 kg pro Einwohner und Jahr. Das bedeutet, es entstehen zwar zusätzliche Kosten für die Gelbe Wertstofftonne, aber im Gegenzug dazu spart der Bürger die Alternativkosten über den Restmüllbehälter.

Übrigens: Sollten Sie Gegenstände aus Kunststoff oder Metall haben, die so sperrig sind, dass Sie nicht in die Gelbe Wertstofftonne passen, können diese kostenlos als Sperrmüll über den Recyclinghof entsorgt werden. Ebenso ist zu fest geplanten Terminen eine kostenlose Abholung vom Grundstück möglich. Die Anmeldung für die Abholung erfolgt über unser Servicetelefon 0365 83321-50.



Foto: Mülltrennung wirkt

Joghurtbecher richtig entsorgen!

Deckel und ggf. Papiermanschette vom Becher abtrennen. Deckel und Becher werden in der Gelben Wertstofftonne entsorgt. Das Papier gehört separat in die Blaue Tonne.



Foto: Mülltrennung wirkt

Was gehört in die Gelbe Wertstofftonne?

Verpackungen

Kunststoff, Metall und Verbunde

Beispiele:

Joghurtbecher, Getränkekarton, Konservendosen, Shampooflasche, Wurst- und Käseverpackungen, Butterfolien, Margarine-dosen, Waschmittelflaschen, Kunststofftüten, Styroporverpackungen



Nichtverpackungen

Kunststoff und Metall

Beispiele:

Töpfe, Pfannen, Backblech, Besteck, Mikrowellengeschirr, Brotdose, Schüssel, Eimer, Schrauben und Nägel, Werkzeuge, Gießkanne, Schulhefter, Büroklammer, Lineal, Schere, Spielzeug

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Ebelingstr.10, 07545 Gera
Telefon: 0365 83321-11
Telefax: 0365 83321-18
e-mail: info@awv-ot.de

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Telefon: 03661 4780-20 oder -21
Telefax: 0365 83321-38
e-mail: greiz@awv-ot.de

Geschäftsstellen Gera und Greiz:
Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr (Gera)
Di 9 - 12 und 13 - 17 Uhr (Greiz)
Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr